

K/R

KUNST BEI DER REGIERUNG

>>>



Segelboot
Holz, Metall

Vorwort des Regierungspräsidenten

Wir haben versucht, den Haupteingang der Regierung am Emmeramsplatz offener und „einladender“ zu gestalten. Nach dem umfangreichen Umbau können wir nunmehr mit unserer Reihe „Kunst bei der Regierung“ fortfahren. Nicht nur, dass wir jetzt ein modernes, transparentes und bürgerfreundliches „Entree“ vorweisen können, wir haben durch den Umbau auch einen hellen Ausstellungsraum geschaffen, der die Möglichkeit bietet, jungen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region ihre Werke vorzustellen.

Begannen wir die Reihe „Kunst bei der Regierung“ mit Alois Achatz, wollen wir auch jetzt wieder mit dem Holzbildhauer Helmut Wolf Kunstwerke zeigen, die uns und unseren Besuchern die Arbeit und die Schaffenskraft der regionalen Kunstszene näher bringen. Leider ist eine Nutzung des Innenhofes auf Grund der noch anstehenden Umbau- und Renovierungsarbeiten nicht möglich, aber Helmut Wolf wird u. a. auch den Innenhof zum „Klösterl“ in seine Ausstellungsfläche mit einbeziehen.

Erfreuen Sie sich an den Kunstwerken, lassen Sie sich von ihnen inspirieren und setzen Sie sich damit auseinander. Ich lade Sie gerne zu einem „Rundgang“ in unserem Hause ein.



Dr. Wilhelm Weidinger
Regierungspräsident

Zum Geleit

Nach Umbaumaßnahmen und der Umgestaltung des Eingangsbereiches der Regierung der Oberpfalz am Emmeramsplatz nimmt das bereits im Jahre 2000 angebotene Forum „Kunst bei der Regierung“ seinen Fortgang. Diese Ausstellungsreihe regionaler Künstler im Regierungsgebäude steht beispielhaft für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern / Oberpfalz e.V. und der Regierung der Oberpfalz.

Die Präsentation von Kunstwerken im Äußeren Palais (Skulpturen und Plastiken) und im Deutschordenssaal (Malerei, Graphik, Installation) bietet den Künstlerinnen und Künstlern ein spannungsreiches Umfeld sowohl in der Auseinandersetzung mit der vorhandenen Architektur, als auch im Dialog mit den Besuchern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Regierung

Unverhofft eröffnen sich in der Begegnung mit den ausgestellten Skulpturen und Bildern für den Betrachter neue Perspektiven und Sehweisen zeitgenössischer Kunst.

Kunst möglich zu machen ist nämlich unter anderem eine vornehme Aufgabe der Politik; die Förderung von Eigenverantwortlichkeit von Kunst und Kultur eine Investition in die Zukunft

Mein Dank gilt allen, die diese Ausstellungsreihe möglich machen und begleiten.

Ludwig Bäuml
Maler/Objektkünstler
1. Vorsitzender BBK Ndb./Opf.

Text von Matthias Schlüter, 14.06.2002

Helmut Wolf ist gelernter Holzbildhauer. Seine Vorliebe für das Material Holz ist immer erkennbar, auch, wenn er es in seinen Objekten gerne mit Metall verbindet. Das ist dann das rohe Eisen. Das Holz ist ja auch eher roh oder grob bearbeitet – spürbar bleibt der Eingriff der Motorsäge.

Die feine Ausarbeitung erfolgt mit Stecheisen, dabei hinterlassen diese die eindeutige Handschrift des Holzbildhauers.

Helmut Wolf führt einen Dialog mit seinen Objekten.

„Das Gespräch“ nennt er die Arbeit, der zwei überdimensionierten und in die Länge verzerrten Gesichter, die sich gegenüberstehen.

Sie offenbaren diesen inneren Dialog, ebenso laden sie ein zum gemeinschaftlichen Dialog.

Die Gemeinschaft ist versammelt in einem Boot beim Objekt „Sonntagsausflug“, harmonisch und ausgewogen gleitet diese Gruppe dahin, nichts erscheint hier eng oder überladen.

Auch der „Mann mit Leiter“ erklimmt mühelos die vor ihm liegenden Stufen. Das aus einem Stamm erstellte Objekt ist Licht, alle Wege stehen offen. Den Sinn für Freiheit, Weite und Offenheit tragen auch die beiden Stelen „Hausboot“ und Segelschiff. In Eisen gehalten, lassen sie bei aller Dichte Durchblicke zu, Boot und Schiff führen uns in die Ferne.

Sensibel aus dem warmen Wachs herausgeformt und feinmodelliert sind Helmut Wolfs Bronzeminaturen. Auf die Höhe der schlanken Stelen gesetzt schweben sie fast.

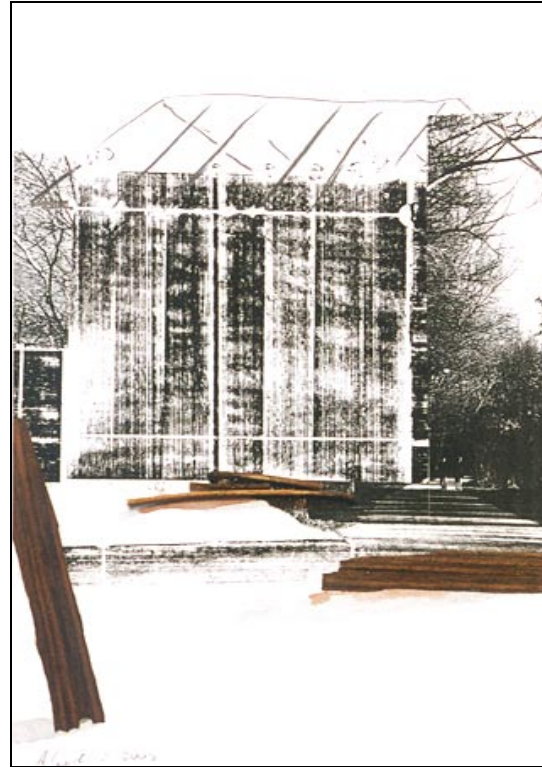
Ebenso besticht der sensible Strich in den Monotypien, den zweidimensionalen Wandobjekten und den Collagen. Farbe ist ebenfalls zurückhaltend aufgetragen. Holz und Eisenteile geraten auch hier in gelungene Kombination.



Sonntagsausflug 2001
Holz, Metall, 100 x 30 cm



o.T.



„Großes Haus mit Garten“



„Zaun-Figuren“

Holzbildhauermeister
Bildhauer

geboren am 30.10.1959 in Nittenau

drei Jahre Ausbildung zum Holzbildhauer

zwei Jahre Meisterschule in München

freischaffender Bildhauer seit 1992

lebt und arbeitet in Regensburg

Mitglied im BBK

Atelier: Holzschneiderstr. 1
93059 Regensburg

Fon und Fax 0941 894118

Mobil 0173 3610694

1989 Bildhauersymposium im Chiemgau/Seeon

1990 Bildhauersymposium in Kastl/Oberpfalz

1991 5 Monate Aufenthalt in USA, bildnerische Arbeit in Vail/Col.

1992 Kunstaktion Fragmentaria am Donauufer in Regensburg

1993 Kunst am Bau Auftrag „Arena del Mundo“ in Regensburg

1994 Kursleiter in der Schule für künstlerische Techniken, Stadtkunst

1994 Gründungsmitglied und Inhaber der Galerie Capitol bis 1995

1999 Auftragsarbeit Siemens „Automobile“

2000 Hafensprojekt Regensburg

Ausstellungen (Beteiligungen)

1992 Regensburg, Art Perspektiv

1993 Regensburg, Art Perspektiv

1994 Regensburg, sämtl. Ausstellungen in der Galerie Capitol bis 1995

1996 Regensburg, Napoleonsaal

1997 Regensburg, Jubiläum 25 Jahre Cafe Ambrosius

Freystatt, Stadtfest

Spanien Galeria de Arte in Javea

Dresden, Comtex Art

1998 Regensburg, Sigismundkapelle

Wanderausstellung „Menschenbilder“ – BBK

Regensburg, Restaurant „Leerer Beutel“

1999 Regensburg Jahresausstellung BBK

Regensburg, Krankenhaus St. Josef

2000 Regensburg, Jahresausstellung BBK

2001 Regensburg, Sigismundkapelle

Regensburg, Manuforum

Eichstädt



„Paddelboot I“

Nussbaum, blaue Farbe, L 38 cm B 20 cm H 42 cm, 2000



„Paddelboot II“

Nussbaum, blaue Farbe, L 70 cm B 18 cm H 30 cm, 2000

**Herausgeber:**

Regierung der Oberpfalz
Stabsstelle Presse – Öffentlichkeitsarbeit
Emmeramsplatz 8
93047 Regensburg
Telefon: 0941 5680 – 233
Telefax: 0941 5680 – 299
E-Mail: joachim.wappler@reg-opf.bayern.de

Visuelle Gestaltung:

Nickl Franz, Regierung der Oberpfalz

Druck:

Umschlag
Erhardi Druck GmbH
Leibnitzstraße 11
93055 Regensburg
Innenseiten
Hausdruckerei der
Regierung der Oberpfalz

Bildnachweis:

Wolf Helmut